

Online-Fortbildung: Am Bildschirm zum Paro-Profi

Oral-B präsentiert neue Webinar-Reihe mit Experten auf dem Fachgebiet Parodontitis.

SCHWALBACH AM TAUNUS – Der Arbeitsalltag in einer zahnärztlichen Praxis kann mitunter sehr stressig sein – Freiräume für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen zu finden fällt da nicht immer leicht. Eine attraktive Option, um dieses Problem zu lösen, bietet heutzutage das Internet. E-Learning lautet in diesem Zusammenhang das Stichwort. Diese Technik ermöglicht es, Fortbildungsinhalte oder sogar ganze Vorträge bequem vom Bildschirm aus abzurufen. So zum Beispiel die aktuelle Webinar-Reihe von Oral-B zum Thema Parodontitis. Mit drei kostenfrei abrufbaren Online-Vorträgen bringt sie Praxisteams auf den neuesten Stand.

Parodontitis als große Herausforderung

E-Learning und Parodontitis – beide sind aktuell in aller Munde. Während Ersteres viel beschäftigten Praxisteams die Chance gibt, sich ganz einfach am Computer über relevante Themen zu informieren, stellt die Parodontitis nicht zuletzt aufgrund demografischer Entwicklungen eine der großen Herausforderungen an die moderne Zahnheilkunde dar. Online-Fortbildungen zur Parodontitis treffen somit gleich in doppelter Hinsicht den Zeitgeist. Das hat der Mundpflegespezialist Oral-B erkannt und drei Experten auf dem Gebiet für eine Webinar-Reihe gewinnen können: Prof. Dr. Georg Gassmann, *praxis*Hochschule Köln, Priv.-Doz. Dr. Adrian Kasaj, Universitätsklinikum Mainz, und

*Fortbildungspunkte werden nur in Deutschland und Österreich angerechnet.

NEUE WEBINARE



Prof. Dr. Georg Gassmann

26.11.2014, 18 Uhr



PD Dr. Adrian Kasaj

10.12.2014, 18 Uhr



PD Dr. Stefan Fickl

18.02.2015, 18 Uhr

www.dentalcare.com
by **Oral-B**

Drei neue Oral-B Webinare unter der Leitung hochkarätiger Referenten stehen seit November 2014 auf dem Fortbildungsprogramm.

Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl, Universitätsklinikum Würzburg, behandeln in ihren Vorträgen verschiedene Aspekte der Parodontitis und widmen sich dabei von den Krankheitsursachen über die Diagnostik bis hin zur Therapie einer Vielzahl von zentralen Fragen.

Dreiteilige Webinar-Reihe

Den Anfang machte Prof. Gassmann bereits am 26. November 2014. Unter dem Titel „Auswirkungen der bakteriellen Kommunikation im Biofilm auf Diagnostik und Therapie der Parodontitis“ nahm er nicht nur die Eigenheiten oraler Biofilme in den Blick, sondern zeigte auch auf, welche Perspektiven sich daraus für

eine Steuerung bakterieller Kommunikationswege ergeben. Gemäß dem Motto „Wer den Biofilm besser versteht, kann ihn auch zielführender beeinflussen“ legte der Referent dabei den aktuellen Kenntnisstand zum Thema Biofilm dar und diskutierte parodontale Therapiekonzepte. Wer den Webinar-Termin nicht wahrnehmen konnte, der muss aber längst nicht auf die informativen Ausführungen von Prof. Gassmann verzichten. Denn im Fortbildungsbereich von www.dentalcare.com lässt sich eine vollständige Aufzeichnung der Online-Fortbildung kostenfrei abrufen.

Doch auch das nächste Webinar steht bereits kurz bevor: Am 10. De-

zember 2014 um 18 Uhr widmet sich Dr. Kasaj dem Thema „Parodontale Rezessionen: Ursachen, Prävention und Behandlung“. Anhand einer Vielzahl klinischer Fallbeispiele

wird dabei nicht nur geklärt, wie parodontale Rezessionen entstehen und wie sie sich verhindern lassen, sondern auch, welche Therapieverfahren dem Behandler zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang werden die verschiedenen Formen der Rezessionsdeckung sowie deren jeweilige Anwendungsgebiete im Vordergrund stehen. Die kostenfreie Anmeldung für das Webinar kann ebenfalls auf www.dentalcare.com vorgenommen werden.

Abgeschlossen wird die Reihe durch den Vortrag von Dr. Fickl. Der Titel „Welche Zähne können wir erhalten, welche eher nicht?“ gibt die Richtung der Fortbildung klar vor: Neben den heutigen Möglichkeiten der modernen Parodontitis-Therapie wird sich der Referent auch mit deren Grenzen befassen und insbesondere darauf eingehen, was zu tun ist, wenn diese überschritten werden. Dementsprechend wird das Thema „Implantate bei PA-Patienten“ in den Ausführungen von Dr. Fickl eine zentrale Rolle spielen.

Alle Eckdaten zum Webinar sowie die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung finden sich auch hier im Fortbildungsbereich von www.dentalcare.com

Vorträge auch später abrufbar

Im Anschluss an die Webinare bietet sich den Teilnehmern außerdem die Möglichkeit, den Referenten im Chat Fragen zum Thema zu stellen. Des Weiteren können die Online-Fortbildungen durch das Ausfüllen eines Multiple-Choice-Fragebogens abgeschlossen werden, dafür winken den Teilnehmern zwei Fortbildungspunkte.* Auf der Online-Plattform des Mundpflegespezialisten Oral-B können zudem im Nachhinein Aufzeichnungen aller Vorträge abgerufen werden. [DT](#)



**Procter & Gamble
Professional Oral Health**
Tel.: 00800 57057000
(Service-Center Walzer)
www.dentalcare.com

„Gerodontologie für den Privatpraktiker“

Internationales Fachsymposium zur Alterszahnheilkunde in Bern, Schweiz.



BERN – Am Freitag, dem 13. Februar 2015, findet im Kongresszentrum Kursaal Bern das 1. Internationale Gerodontologie Symposium statt.

Diese Veranstaltung, die die Universität Bern zusammen mit der Universität Genf und der Schweizerischen Gesellschaft für die Zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB) durchführt, wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

Das Symposium soll in die Thematik einführen sowie moderne und

praxistaugliche Konzepte der Alterszahnheilkunde vermitteln. Unter den Überschriften „Altern – eine Herausforderung für uns alle“, „Gerodontologische Betreuungskonzepte“ und „Praktische Tipps zur zahnmedizinischen Therapie beim Betagten“ werden elf namhafte Wissenschaftler die Zahnmedizin aus dem Blickwinkel des alternden Patienten betrachten. Nach den jeweils 30-minütigen Vorträgen wird sich am Ende jedes Themenblocks eine Podiumsdiskussion anschließen.



Aus Vancouver wird Prof. Dr. Michael MacEntee, einer der Begründer des Fachgebietes, anreisen und das Eröffnungsreferat „The challenges of Gerodontology for the general

Daniel Buser aus Bern, sowie Prof. Dr. Carlo P. Marinello aus Basel.

Zudem wird eine hochinteressante Industrieausstellung das Symposium begleiten.



practitioner“ halten. Seine jahrzehntelange Erfahrung erlaubt es ihm, einen Blick auf die großen Zusammenhänge zu geben.

Zu den Referenten, die über ihre universitären Erfahrungen berichten und Betreuungs- und Behandlungskonzepte für die Praxis vorstellen werden, zählen auch Prof. Dr. Christoph Benz aus München, Prof. Dr. Ina Nitschke aus Leipzig, Prof. Dr. Finbar Allen aus Cork, Irland, Prof. Dr. Michael J. Noack aus Köln, Prof. Dr. Karl-Heinz Krause aus Genf, Prof. Dr.

Im Anschluss, nach Zusammenfassung, Schlußwort und Verleihung des Posterpreises, besteht die Möglichkeit, die Referenten beim Apéro näher kennenzulernen und über Gehörtes zu diskutieren.

„Der Tag in Bern verspricht höchst interessant zu werden!“ – dessen sind sich der Kongresspräsident Prof. Dr. Martin Schimmel, Bern, und die Co-Präsidentin Prof. Dr. Frauke Müller, Genf, sicher. Anmeldung bis spätestens 31. Januar 2015 unter www.ccde.ch [DT](#)
Quelle: www.ccde.ch